

entnommen werden. Hierin fand sich Diastase aber kein Trypsin; auch Fettspaltung und Emulsionsbildung konnte nicht constatirt werden<sup>1)</sup>. Die für das Pankreas charakteristischen Fermente — diastatisches Ferment findet sich bekanntlich im Körper weit verbreitet — schienen somit auch hier zu fehlen; dem entsprechend hatte die anatomische Untersuchung eine vollkommene Atrophie des Drüsengewebes ergeben.

---

<sup>1)</sup> Das gleichzeitige Vorkommen resp. Fehlen von Emulgierung und Fettspaltung spricht dafür, dass erstere durch letztere befördert wird und dass das Fett spaltende Pancreasferment nicht in der Zerlegung des Fettes an sich, welche quantitativ unbedeutend ist, sondern in der Beförderung der zur Resorption erforderlichen feinen Vertheilung desselben seine physiologische Verwerthung findet (Brücke. Sitz.-Ber. Akad. d. Wissensch. Wien, Bd. 61, Abth. II, p. 362; 1870).

---